FASTENAKTION 2027

Am Anfang steht Mut

Baustein Kollekten-Ankündigung zur Fastenaktion 2027

von Andreas Paul, Misereor

Vorbereitung

- Am 4. Fastensonntag:
  - Den Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2027 verlesen,
  - Spendentüten auslegen oder am Ausgang verteilen lassen,
  - auf die Möglichkeit zur Online-Spende unter www.misereor.de/fastenaktion hinweisen und/oder
  - auf die Möglichkeit der Überweisung der Spende mittels des Überweisungsformulars an der Spendentüte hinweisen.
- Das Aktionsplakat gut sichtbar aushängen/aufstellen.

Baustein Kollekte

S Am Anfang steht Mut – Mut, der in Burundi dringend gebraucht wird. Jahrzehnte der Gewalt und das Schweigen über erlittenes Leid wirken bis heute nach. Viele junge Menschen wissen wenig über die schmerzvolle Geschichte ihres Landes. Genau hier setzt der Misereor-Partner ‚Buja Sans Tabou' an: Er schafft sichere Räume, in denen Jugendliche durch Theater und Comics Fragen stellen, Erfahrungen teilen und neue Wege des Miteinanders entdecken. So entstehen Geschichten von Ehrlichkeit, Verantwortung und Hoffnung – Geschichten, die Dialog ermöglichen und Vertrauen wachsen lassen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Arbeit von Misereor und stärken Menschen, die mutig Zukunft gestalten. Helfen Sie mit, dass Orte entstehen, an denen Heilung beginnen kann und Verständigung möglich wird. ‚Am Anfang steht Mut' – und Ihre Spende in der heutigen Kollekte macht ihn sichtbar.

Vielen Dank, dass Sie unsere Materialien verwenden. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Rückmeldung geben:
https://forms.cloud.microsoft/e/nrBvk7x0YL?origin=lprLink

Das Projekt der diesjährigen Fastenaktion in Burundi steht beispielhaft für die vielen Misereor-Projekte.

Bitte unterstützen Sie mit Ihren Spenden zur Fastenaktion die Arbeit von Misereor in Afrika, Asien und Lateinamerika.
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
Kennwort Fastenaktion S07901
BIC GENODED1PAX

Herausgeber
Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.
Mozartstr. 9
52064 Aachen
T: 0241/442 445
E: fastenaktion@misereor.de

Redaktion
Andreas Paul – Misereor Aachen

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT